

DIE ZEIT LÄUFT UNS DAVON!



**KLIMA- & VERKEHRSWENDE:
MEHR PLATZ FÜR NATUR,
MENSCHEN, RAD UND ÖPNV!**

**Sozial. Solidarisch.
Klimagerecht.
Für alle!**

LINKE LISTE
SOLIDARISCHE STADT

www.linke-liste-freiburg.de



ViSdP: Gregor Mohlberg, Linke Liste, Karlstr. 10, 79098
Bild ist Adobe Stock lizenziert

KLIMA- & VERKEHRSWENDE: MEHR PLATZ FÜR NATUR, MENSCHEN, RAD UND ÖPNV!

Die Linke Liste steht für eine wirksame und soziale Klimapolitik. Wir sind solidarisch mit der Klimabewegung und unterstützen deren Ideen und gesellschaftlichen Druck. Umwelt- und Klimaschutz sind eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Über die Nutzung von Solar- und Windkraft, Geothermie, die Stärkung umweltfreundlicher Mobilität und die Verwendung nachhaltiger Baustoffe, kann der CO₂-Ausstoß Freiburgs deutlich verringert werden. Die Kosten dieses Wandels sollen vor allem aus einem gerechten Steuersystem und einer Bepreisung bezahlt werden, die nicht zu Lasten der Menschen mit kleinem Einkommen geht.

Klima- und Umweltschutz - Für eine sozial-ökologische Stadt

Wir wollen Maßnahmen fördern, die den CO₂-Ausstoß massiv reduzieren und bis 2035 eine klima-neutrale Stadt Freiburg ermöglichen. Dazu gehören der Ausbau regenerativer Energien, ein sparsamerer Energieverbrauch, konsequente Reduktion des CO₂-Ausstoßes bei Stadtverwaltung, Gewerbe, Handel, wie im öffentlichen und privaten Wohnungsbau. Die Kosten für notwendige energetische Sanierungen müssen sich selbst tragen oder aus öffentlichen Fördermitteln finanziert werden.

Wir setzen uns ausserdem für einen maximalen Erhalt des Dietenbachwaldes ein, auch bei zusätzlichen Kosten. Wir fordern mehr Flexibilität bei der Planung des neuen Stadtteils im Hinblick auf Notwendigkeiten des Arten- und Klimaschutzes sowie Hitzeanpassungsmaßnahmen.

Echte Verkehrswende statt Stadttunnel

Die Linke Liste steht für eine Verkehrswende, die diesen Namen auch verdient. Wir wollen umweltfreundliche Mobilität (wie Bus, Bahn, Rad und Car-Sharing) stärken und somit allen ein gutes Mobilitätsangebot machen. Dazu gehört der Ausbau von Bus und Bahn, finanziert



durch eine sozial ausgestaltete Mobilitätsabgabe, die jeder Person einen günstigen Zugang zu diesen Angeboten ermöglicht. Mobilität muss für alle erschwinglich sein und kann einen bedeutenden Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.

Vieles haben wir hier schon erreicht: U.a. einen massiven Ausbau des Fahrradnetzes und der Fußwege, mehr Carsharing und mehr überdachte Bushaltestellen, einen Expressbus von Munzingen in die Stadt uvm. Jetzt muss es konsequent weitergehen.

Vorfahrt für Mensch, Rad, Bus und Bahn

Wesentlich ist für uns auch ein Verzicht auf den Bau des Autobahn-(Stadt-)tunnels. Wir wollen stattdessen eine Reduzierung des überregionalen LKW-Transitverkehrs, die Verlagerung auf die Schiene und ein Durchfahrtsverbot erreichen.

Wir wollen den Ausbau und Ertüchtigung der Breisgau-S-Bahn zu einem funktionierenden und zuverlässigen ÖPNV-Rückgrat vor allem für Pendler:innen. Es braucht grundsätzlich eine weitere Reduzierung des individuellen Autoverkehrs durch besseren ÖPNV und verkehrsreduzierende Stadtplanung - mit Verkehrskonzepten für alle Stadtteile, u.a. einer autofreien Rempartstraße und einer Neuordnung von Verkehr und Flächen rund um den Hauptbahnhof.

Am 9. Juni deshalb LINKE LISTE wählen!

**Freiburg für alle:
Sozial & ökologisch.
Mit uns!**

Infos und Kontakt: info@linke-liste-freiburg.de
www.linke-liste-freiburg.de - Tel: 0761/29280730



LINKE LISTE
SOLIDARISCHE STADT